



Über das Projekt UMWELT-Berufe

Um das Interesse von Kindern und Jugendlichen für Forschung, Technologie und Innovation zu steigern, werden Kindergartenkindern sowie SchülerInnen aller Schulstufen – altersadäquat – die Möglichkeiten der Studienrichtungen und somit Berufsfelder, die an der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) vermittelt werden, vorgestellt. Durch altersgerecht konzipierte Aktivitäten in Form von Forschungs- und Experimentier-Workshops wird ein Einblick in eine umweltorientierte Ausbildung in den Bereichen Naturwissenschaften, Technik, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften der BOKU gegeben. Selbst Dinge zu erforschen und zu experimentieren - durch praxisnahe Elemente im Unterricht - ermöglichen einen Blick hinter die Kulissen der Berufsfelder der BOKU. Kinder und Jugendliche sollen durch ein innovatives pädagogisches Konzept mit experimentellem Charakter die verschiedenen beruflichen Optionen durch eine Ausbildung an der BOKU aufgezeigt bekommen. Um die Berufsbilder der Universität für Bodenkultur Wien für Kinder und Jugendliche greifbar zu machen, werden mit Hilfe von Vertreterinnen und Vertreter der verschiedenen Berufsfelder Workshops, Exkursionen und Aktionswochen organisiert, die sowohl einen theoretischen als auch einen praktischen Überblick des vielfältigen Angebotes vermitteln. Eine wesentliche Position nehmen hier die Role Models (=BOKU-AbsolventInnen) ein, die direkt und anschaulich aus ihrem Berufs- und Forschungsalltag berichten. Diese Role Models werden einerseits aus BOKU-WissenschaftlerInnen rekrutiert, wobei besonders WissenschaftlerInnen mit Migrationshintergrund eingebunden werden, und andererseits aus BOKU-AbsolventInnen, die forschend und entwickelnd in außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie in Unternehmen tätig sind. Bei der Auswahl dieser „Praxis“-ForscherInnen wurde ein Augenmerk darauf gelegt, dass diese auch international und interkulturell forschend tätig sind.

Projektteam:

- B-NK GmbH Büro für nachhaltige Kompetenz (Projektleitung) Dipl.-Ing.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Bente Knoll (0676/6461015 bente.knoll@b-nk.at) und Dipl.-Ing.ⁱⁿ Teresa Schwaninger (0699/18245947 schwaninger@b-nk.at)
- Dipl.-Ing. Ralf Dopheide e.U.
- Universität für Bodenkultur, KinderBOKU, Dipl.-Ing.ⁱⁿ Martina Fröhlich und Daniela Fuchs

Ein Gedankenexperiment: Im Jahr 2025

Bitte lass Dich auf folgendes Gedankenexperiment ein. Stell dir vor, es ist das Jahr 2025 – also heute in 10 Jahren. Du hast die Schule abgeschlossen und bist erwerbstätig – und zwar in einem Umweltberuf. Bitte lies Dir die folgenden Fragen durch und schreibe Deine Gedanken dazu auf – das kann in Form von ganzen Sätzen, Stichworten oder auch in Form eines Monologs sein.

- In 10 Jahren arbeite ich in einem Umweltberuf als ...
- Mein Arbeitstag ist ...
- Ich erlebe folgendes ...
- Mich beschäftigt und bewegt ...
- Ich arbeite zu folgenden Themen ...
- Ich bewirke und erreiche durch meine Arbeit ...

Hinweise

- Dieses Gedankenexperiment haben wir bereits beim Umwelt-Impuls an Ihrer Schule durchgeführt.
- Die Auswertungen haben wir Ihnen bereits gesondert übermittelt.

Umwelthemen generell

Materialien zu Umweltthemen

<http://www.umweltbildung.at/cgi->

[bin/cms/praxisdb/suche.pl?typ=Umsetzungsvorschlaege&aktion=erg](http://www.umweltbildung.at/cgi-bin/cms/praxisdb/suche.pl?typ=Umsetzungsvorschlaege&aktion=erg)

<http://www.umweltbildung.at/cms/praxisdb/dateien/ordnerbox/623.pdf>

Sammlung verschiedenster Praxismaterialien zu Umweltthemen. Nach Alter, Themenbereich und Dauer eingrenzbar.

- Abfall
- Agenda 21
- Biodiversität
- Energie
- Ernährung
- Gesundheit
- Klima
- Konsum & Lebensstil
- Lebensraum
- Mobilität/Verkehr
- Neue Lehr- und Lernformen
- Ökologische Beschaffung
- Partizipation
- Schul-Innen- und Außenräume
- Wasser

Zielgruppe: alle

Einschätzung und möglicher Bezug zum UMWELT-Berufe-Projekt: Ein Pool zahlreicher (!) Materialien, Arbeitsblätter vorhanden, die direkt übernommen werden können:

Beispiel: Wasser: Sachinformation und Arbeitsblätter (Wasserverbrauch in der Klasse, Domino, Rechenrätsel), Zielgruppe: 6 – 10 Jahre

http://www.oekolog.at/fileadmin/oekolog/dokumente/Publikationen/Mobilitaet_und_Verkehr.pdf

Mobilität und Verkehr: Fragebögen zum Schulweg und Arbeitsblätter zum Thema Schulweg (Gründe für Verkehrsmittelwahl, Geschichte schreiben, zeichnen, Verkehrszählung, MitschülerInnen fürs Zu Fuß-gehen motivieren)

Zielgruppe: 6 – 10 Jahre, für Jüngere und Ältere anpassbar

http://www.oekolog.at/fileadmin/oekolog/dokumente/Publikationen/Energie_und_Wasser.pdf

Energie: Energie-Checkliste für Schulen (Carbondetectives.at) und Hintergrundinformation

Zielgruppe: Volksschule bis Sek I, Hintergrundinformation Sek I und II

http://www.umweltbildung-noe.at/schule_oekolog_bildungsangebote_oekolog-box.asp

Umfassendes Hintergrundwissen und Unterrichtsmaterial zu Umweltthemen (auch Exkursionen)

- Lebensraum
- Klima
- Gesundheit
- Konsum
- Kreativ

Einschätzung und möglicher Bezug zum UMWELT-Berufe-Projekt: sehr umfangreich. Lehrkräfte können Material passend zur Unterrichtsreihe/Schulspezialisierung/individuelles Interesse der SchülerInnen etc. auswählen.

<http://www.ubz-stmk.at/lehrlinge/vorwort.html>

Sehr umfangreiches Material zu

- Abfall
- Alltagschemie
- Biodiversität

- Energie
- Ergonomie (nicht/kaum relevant)
- Ernährung
- Handy (nicht/kaum relevant)
- Hygiene (nicht/kaum relevant)
- Klima(schutz)
- Lärm (weniger relevant)
- Luft
- Mobilität/Verkehr
- Ökologischer Fußabdruck
- Trinkwasser

Zielgruppe: Für Berufsschulen, teilweise adaptierbar für jüngere Altersgruppen.

<http://www.umweltbildung.at/initiativen/nachhaltigkeit-und-wirtschaft/nachhaltiges-wirtschaften-im-uebungsfirmen-unterricht/materialien.html>

Nachhaltiges Wirtschaften: „Die Broschüre beinhaltet eine kurze Einführung in das Thema "Nachhaltiges Wirtschaften", aber auch methodische Ansätze für den (Übungsfirmen-) Unterricht, die in Form von kleinen und großen Unterrichtsbausteinen dargestellt werden. Die Unterrichtsbausteine bieten sich zur Umsetzung in unterschiedlichen Fächern vom Biologieunterricht über den Betriebswirtschaftsunterricht bis hin zum Einsatz in Übungs- und Juniorfirmen an. Bei Durchführung mehrerer Unterrichtsbausteine erscheint eine fächerübergreifende Zusammenarbeit sinnvoll.“ (Rechercheauftrag, Thema Gemeinwohlökonomie, Metaphern-Analyse, Wissens-Quiz-Spiel und Hintergrundinfo für Lehrperson)

Zielgruppe: Oberstufe, für Jüngere bedingt anpassbar

<http://wilderwind.at/mmedia/download/2014.04.08/1396962060486829.pdf>

Alles über Windkraft und Hintergründe wie Klimawandel und Rohstoffprobleme (Atomenergie, Öl, Gas), sehr anschaulich dargestellt

Zielgruppe: Volksschule bis Sek II

Speziell zu Umweltberufen

Materialien zu Umweltberufen

http://www.planet-beruf.de/fileadmin/assets/PDF/Einzelartikel/Berufswahlmagazin_2014_02/BWM_1402_Alls_im_gruenen_Bereich.pdf

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, DE

Zweischrittiges Arbeitsblatt für jüngere Altersgruppe (Volksschule): 1. Bild von Arbeitsgegenstand, Aufgabe: dazu Berufstitel und Beschreibung der Tätigkeit angeben, 2. Umweltberuf angegeben, Aufgabe: Tätigkeiten, Orte und Kleidung der Berufe angeben.
Plus: „Mein grüner Beruf“

Zielgruppe: 6 – 10 Jahre

Einschätzung und möglicher Bezug zum UMWELT-Berufe-Projekt: Arbeitsblatt eignet sich vom Ansatz her, aber die verwendeten Berufe müssten teilweise angepasst werden.

„Berufe erkunden und vorstellen“

http://www.planet-beruf.de/fileadmin/assets/PDF/Arbeitsblaetter/15_BWP_UI_Berufe_erkunden_AB.pdf

Allgemeine Aufgabe zum Erlernen einer Vorgehensweise sich über Berufe zu informieren:

Zielgruppe: Ende Volksschule (anpassen!), Sek I, evtl. auch Sek II

Einschätzung und möglicher Bezug zum UMWELT-Berufe-Projekt: Nicht direkt übernehmbar. Anpassung an Umweltberufe und an das Projekt nötig. Die Arbeitsanleitung kann weitestgehend übernommen werden.

Arbeitsblätter

http://www.greendaydeutschland.de/sites/www.greendaydeutschland.de/files/downloads/Arbeitsbla%CC%88tter_Green_Day_0.pdf

Hintergrundwissen/Lösungen zu Arbeitsblättern

http://www.greendaydeutschland.de/sites/default/files/downloads/Green%20Day_Handreichung.pdf

Arbeitsblatt 5: Ratespiel: Welche Alltagsberufsbeschreibung gehört zu welchem Umweltberuf?

Arbeitsblatt 7: Nachhaltigkeitsaspekte aus einer vorgegebenen Liste sind einzelnen Bildern mit Produktionsschritten von Autos zuzuordnen. Zusätzlich ist anzugeben, welche Berufe jeweils eingebunden sind.

Zielgruppe: Kindergarten (anpassen), Volksschule, evtl. auch 1. und 2. Jahr Sek I

Einschätzung und möglicher Bezug zum UMWELT-Berufe-Projekt: Arbeitsblatt 5 eine gute Grundlage für ein UMWELT-Berufe Arbeitsblatt. Hier wären Umweltberufe aus unserer Auswahl zu verwenden. Möglicherweise mit Zitaten von Role Models. Evtl. als Memory aufbereitbar? Und im Informationstext Bezug zu Österreich.

<http://www.umweltbildung.at/cms/praxisdb/dateien/ordnerbox/682.pdf>

Klima/Stürme: Sachinformation und Arbeitsblätter, Thema Berufe im Zusammenhang mit Wind, Buchstaben-Salat-Rätsel

Zielgruppe: 6 – 10 Jahre

Einschätzung und möglicher Bezug zum UMWELT-Berufe-Projekt: Hauptsächlich Behandlung des Umweltthemas Wind, Bezug zu Berufen nur auf Seite 6. Buchstaben-Salat-Rätsel und Frage („Schreibe auf, für welche Berufe der Wind besonders wichtig ist!“) in der Form guter Übergang von Umweltthema zu –beruf. Hier keine Umweltberufe, aber adaptierbar.

<http://www.umweltbildung.at/cms/praxisdb/dateien/ordnerbox/639.pdf>

Ackerbau/Bauer bzw. Bäuerin: Sachinformationen und Arbeitsblätter zum Beruf „Bauer bzw. Bäuerin“; besonders Seite 4 (Alltags-Berufsinhalte)

Zielgruppe: 6 – 10 Jahre

Einschätzung und möglicher Bezug zum UMWELT-Berufe-Projekt: Adaptierbar für unsere Auswahl an Umweltberufen. Aus dem Alltag oder eine charakteristische Arbeitstätigkeit eines Role Models.

<http://www.schule.at/portale/deutsch-als-zweitsprache-und-inkl/sachthemen/oeffentlichkeit/detail/daz-lernpaket-berufe-1.html>

Mehrere Arbeitsblätter: Merkblätter, Memory, Domino, Lotto zu Berufen

Die Merkblätter (mit Fotos und einzutragenden Berufen) als Nachbearbeitung des Erlernten Inhaltes aus dem Unterricht.

Siehe auch Benjamin Blümchens Berufe-Lotto, Schmidt Verlag. Ebenfalls nicht auf Umweltberufe spezialisiert

Zielgruppe: Kindergarten, Volksschule, teilweise auf 1. oder 2. Jahr Sek I anpassbar

Einschätzung und möglicher Bezug zum UMWELT-Berufe-Projekt: Sehr einfache Darstellungen. Hier allgemeine Berufe verwendet, anwendbar auf Umweltberufe. Mit „Berufsfotos“ und dem passenden Berufstitel mit wenig Aufwand ein Memory herstellbar.

http://wegerer.at/sachkunde/pdf_su/berufe/Die_Arbeit_des_Foerster-Nagelbrett.pdf

Arbeitsblatt zum Beruf des Försters bzw. der Försterin: Zerteilte und gemischte Sätze mit Berufstätigkeiten nach Sinn ordnen.

Einschätzung und möglicher Bezug zum UMWELT-Berufe-Projekt: So übernehmbar. Für andere Berufe adaptierbar. Eventuell aufwendig.

http://wegerer.at/sachkunde/pdf_su/berufe/Berufe_Woertersuche.pdf

Arbeitsblätter zu Berufen allgemein: Buchstaben-Salat, Rätsel: Horizontal/Vertikal-Berufsnamen suchen, Berufsnamen-Schnecke, Wer macht was?

Zielgruppe: Volksschule, teilweise auf 1. oder 2. Jahr Sek I anpassbar

Einschätzung und möglicher Bezug zum UMWELT-Berufe-Projekt: Als Inspiration

Infomappe Berufsperspektive Umwelt – Green Jobs

Quelle: Jugend-Umwelt-Netzwerk JUNE der katholischen Jugend Österreich

Arbeitsblätter: Berufliche Stärken: Welche sind für bestimmte Berufe nötig? Welche hast du?
„Sonne“ zum Mindmapping

Zielgruppe: Sek I und II

Einschätzung und möglicher Bezug zum UMWELT-Berufe-Projekt: Adaptierbar für Umweltberufe.

Liste von Umweltschutz-Kurzfilme

<http://www.klimabuendnis.at/schule-kiga-service/tipps-fuer-kurze-klimaschutz-filme>

Unterrichtsvorschläge

<http://www.umwelt-im-unterricht.de/unterrichtsvorschlaege/wo-sind-die-gruenen-jobs-in-unserer-region/>

1. Wo sind die "grünen" Jobs" in unserer Region?

„Die Klasse diskutiert anhand von Beispielberufen, was "grüne" Jobs kennzeichnet. Die Schüler/-innen formulieren Ansprüche an ihre eigenen späteren Berufe. Mithilfe von Recherchetipps erarbeiten sie eigenständig Informationen zu Berufsbildern im Bereich "grüne" Jobs sowie Kontakte zu Unternehmen in ihrem Umfeld, in denen diese Berufe zu finden sind.“

Arbeitsblatt: Recherchetipps: Wie lassen sich gezielt Kontakte zu Firmen in „grünen“ Branchen herstellen?

Zielgruppe: Sek I und II

Einschätzung und möglicher Bezug zum UMWELT-Berufe-Projekt: Inhalte eins zu eins übernehmbar

<http://www.umwelt-im-unterricht.de/unterrichtsvorschlaege/arbeitswelt-frueher-und-heute-was-tut-sich-beim-umweltschutz/>

2. Arbeitswelt früher und heute: Was tut sich beim Umweltschutz?

Leitfrage: Was hat Arbeit mit der Umwelt zu tun?

„Wie verändert Arbeit die Umwelt? Wie verändert Umweltschutz die Arbeit? Die Schüler/-innen lernen anhand anschaulicher Porträts Berufe in verschiedenen Bereichen der

Arbeitswelt kennen. Sie beschreiben, welchen Einfluss Menschen in diesen Berufen auf Umwelt- und Klimaschutz haben und wie sie zu Veränderungen beitragen.“

Arbeitsblatt: Wie die Arbeitswelt „grüner“ wird (3 Porträts)

Zielgruppe: Volksschule

Einschätzung und möglicher Bezug zum UMWELT-Berufe-Projekt: Inhalte eins zu eins übernehmbar

<http://www.umwelt-im-unterricht.de/unterrichtsvorschlaege/unternehmen-bereit-fuer-die-gruene-wirtschaft/>

3. Unternehmen: bereit für die "grüne" Wirtschaft?

„Am Beispiel konkreter Unternehmen diskutieren die Schüler/-innen, was Kriterien für nachhaltiges Wirtschaften sein können. Sie entwickeln einen eigenen Bewertungsmaßstab. Ihre Ergebnisse vergleichen sie mit Standards für Umweltmanagement und mit Materialien zur Unternehmensverantwortung (CSR).“

Arbeitsblätter: Texte mit Erklärungen zu Nachhaltig Wirtschaften, Umweltmanagementsysteme, Grüne Zukunftsmärkte und Aufgaben dazu

Zielgruppe: ab 7. Schulstufe

Einschätzung und möglicher Bezug zum UMWELT-Berufe-Projekt: Inhalte eins zu eins übernehmbar

<http://www.umwelt-im-unterricht.de/unterrichtsvorschlaege/regeln-fuer-die-wirtschaft/>

4. Regeln für die Wirtschaft

„Internationale Abkommen schaffen die Rahmenbedingungen für die zunehmend globalisierte Wirtschaft. Die Schüler/-innen verstehen, dass Waren in verschiedenen Regionen der Welt produziert und gehandelt werden und dabei Staatsgrenzen überqueren. Darüber hinaus beschäftigen sie sich mit Standards, die zum Schutz von Umwelt und Verbrauchern/-innen den Handel regeln sollen.“

Arbeitsblätter: Einblicke in Produktionswege von T-Shirt, Schokolade und Mobiltelefon mit Motiven und Infosätzen zum Ausschneiden

Zielgruppe: ab 3. Klasse Volksschule bis 6. Schulstufe

Einschätzung und möglicher Bezug zum UMWELT-Berufe-Projekt: Inhalte eins zu eins übernehmbar

<http://www.umwelt-im-unterricht.de/unterrichtsvorschlaege/internationaler-handel-und-die-umwelt/>

5. Internationaler Handel und die Umwelt

„Die zunehmende Globalisierung zeigt sich vor allem in der Wirtschaft. Die Wertschöpfungsketten mancher Produkte reichen heute rund um die Welt. Das hat auch Auswirkungen auf die Umwelt. Die Schüler/-innen lernen, wieso gemeinsame Umweltstandards in der internationalen Wirtschaftspolitik notwendig sind. Außerdem erarbeiten sie Beispiele für staatenübergreifende Vereinbarungen.“

Arbeitsblatt: Infoblatt: Wirtschaftspolitische Programme, Richtlinien und Labels anhand von Beispielen

Zielgruppe: Sek I und II

Einschätzung und möglicher Bezug zum UMWELT-Berufe-Projekt: Inhalte eins zu eins übernehmbar

Diskussionsspiel zum Thema Mobilitätsberufe

Das Thema dieses interaktiven Diskussionsspiels ist der Berufsalltag in der österreichischen Mobilitätsforschung. 25 reale Personen stellen ihren Beruf vor, beschreiben typische Tätigkeiten und Aufgabenstellungen. Schülerinnen und Schüler erhalten einen Einblick in innovative, teils wenig bekannte Berufsfelder und machen sich mit aktuellen Forschungsfragen der österreichischen Forschungsszene bekannt.

13-18 Jahre

http://www.science-center-net.at/fileadmin/SCN_new/Projekte/TraffXperts/spielregeln_online.pdf

Die Energiewende im Schulunterricht, sowie Umwelt- und Klimaschutz-Themen

Umfangreiches interaktives Lehrmittelzentrum, fachübergreifend für die 5. bis 13. Schulstufe, von Biomasse-Verband (ÖBMV) und LFI mit Medien, Experimenten, Spielen, Texten und Arbeitsaufträgen aller Art.

<http://www.biomasseverband.at/lehrmittelzentrum/>

Spiele-Ideen

- Spiele und Malbögen, die Freude machen Umwelt/Berufe — Heft 4 von *Karin Scheel* „Die Förderung durch die Spiel- und Malbögen zum Thema “Berufe und Umwelt” geschieht auf spielerische Art und Weise und wird darum vom Kind gern genutzt.“ Quelle: Reha-Verlag; Zielgruppe: Kindergarten
- Life Style von Ravensburger u. a. mit den Kategorien „Umwelt“ oder „Berufe und Technik“. Lässt Raum für Diskussionen und Kennenlernen der Vorlieben und Interessen der MitschülerInnen
http://www.spieldesjahres.de/cms/front_content.php?idcatart=474&id=257
Zielgruppe: Sek II
- Online Unterstützung zum Rätsel selbst erstellen: <http://www.suchsel.net/> und die Suchsel-Maschine: <http://www.suchsel.de.vu/>; außerdem: <http://www.raetsel-fuer-kinder.de/> und <http://edhelper.com/German/puzzles.htm>
Zielgruppe: jedes Alter
- Windradbastelbögen zum Bestellen
http://wilderwind.at/?mdoc_id=1026130
Zielgruppe: ab 3. Schulstufe
Je nach Kenntnissen der Lehrkraft ohne gekaufte Vorlage möglich
- Pantomime oder Zeichnen von Umweltberufen bzw. den Ressourcen, mit denen sie arbeiten (Inspiration:
<http://wilderwind.at/mmedia/download/2013.01.16/1358337764.jpg>)
- Energie- und Windratespiel
<http://wilderwind.at/mmedia/download/2014.01.16/1389874690617785.jpg>
<http://wilderwind.at/mmedia/download/2014.01.16/1389874720493686.jpg>
Zielgruppe: Volksschule bis Sek I
- Singspiele rund um den Wind
<http://wilderwind.at/mmedia/download/2014.01.16/1389874783747411.jpg>
Zielgruppe: Kindergarten bis Volksschule (evtl. noch 5. und 6. Schulstufe)
- Kreuzwort- oder Gitterrätsel
- Gegenstände in der Klasse suchen, die
 - Von Menschen mit Umweltberufen verwendet werden
 - Von Menschen mit Umweltberufen hergestellt werden
 -

Arbeitsblätter Sekundarstufe I und II

Umweltberufe: Brainstorming

Durch das Brainstorming bekommen die SchülerInnen einen ersten Eindruck von Umweltberufen und wie umfangreich die Tätigkeitsfelder sind.

Ziele

- Einstieg in das Thema Umweltberufe
- Klärung von Begriffen und Verständnis von Begriffen

Durchführung

1. Führen Sie die SchülerInnen an das Thema Umwelt und Umweltberufe heran. Klären Sie ab, welche Ideen und Vorstellungen die SchülerInnen zu Themen wie Umwelt und Ressourcen haben und stellen Sie einen Kontext zu Umweltberufen her.
 - Was versteht ihr unter dem Begriff Umwelt? Welche Begriffe und Themen assoziiert ihr mit Umwelt?
 - Was stellt ihr euch unter dem Begriff Umweltberufe vor? Welche Begriffe und Themen assoziiert ihr mit Umweltberufe? Welche Berufe könnten das sein?
 - Wie werden Umweltberufe definiert? Was macht einen Umweltberuf zu einem Umweltberuf?

Welche (natürlichen) Ressourcen gibt es auf der Erde? (Boden, Gestein, Wasser, Pflanzen, nachwachsende Rohstoffe, Biodiversität, Biomasse, Luft, Klima, Wind, Sonne, Erneuerbare Energie, Fossile Energie etc.)

Welche Umweltberufe setzen sich mit dem Thema bzw. mit der Ressource Wasser auseinander?

Welche Umweltberufe setzen sich mit dem Thema bzw. mit der Ressource Holz auseinander?

Welche Umweltberufe setzen sich mit dem Thema Energie (fossil und erneuerbar) auseinander?

- Kennt ihr jemanden aus eurem Bekannten- oder Verwandtenkreis, der oder die einen Umweltberuf ausübt? Welche Ausbildung hat diese Person gemacht?

Tipps und Hinweise

- Schreiben Sie die genannten Begriffe auf die Tafel, beispielsweise in Form einer Mindmap

Diskussion und Reflexion

- Nutzen Sie die letzten 10 Minuten der Unterrichtseinheit um das Gelernte zu wiederholen bzw. zu besprechen.

Umweltberufe: Diskussion und Präsentation

Die SchülerInnen bekommen die Aufgabe in Kleingruppen von 2-4 SchülerInnen einen/mehrere Umweltberufe der Klasse vorzustellen.

Dazu haben wir eine Zusammenstellung von „**Umweltberufe**“-**Steckbriefen** erstellt. Dies ist ein PDF-Dokument, das ausgewählte Berufe vorstellt.

Durchführung

1. Teilen Sie die SchülerInnen in Kleingruppen zu je 2-4 Personen ein.
2. Besprechen Sie mit den SchülerInnen welche Inhalte in der Präsentation vorkommen sollen: Berufsbezeichnung, Ausbildung, Tätigkeitsfelder etc.
3. Jede Kleingruppe erhält mehrere Steckbriefe zu Umweltberufen. Die SchülerInnen wählen einen der Steckbriefe aus, den sie präsentieren wollen.
4. Die SchülerInnen haben 30 Minuten Zeit eine Präsentation vorzubereiten.
5. Die SchülerInnen präsentieren vor der Klasse den von ihnen gewählten Umweltberuf.
6. Nach jeder Präsentation haben Sie und die SchülerInnen die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Diskussion und Reflexion

1. Was hat der von euch präsentierte Beruf mit Umwelt zu tun?
2. Nutzen Sie die letzten 10 Minuten der Unterrichtseinheit um das Gelernte zu wiederholen bzw. zu besprechen.

Umweltberufe: Activity

Den SchülerInnen werden auf spielerische Art Umweltberufe vermittelt, indem die Berufe mittels Zeichnen, Erklären oder durch Pantomime dargestellt werden. Gespielt wird in Teams.

Vorbereitung

Bereiten Sie die Steckbriefe vor, welche Sie den SchülerInnen zum Lesen geben wollen.

Ziele

- Kennen lernen unterschiedlicher Umweltberufe auf spielerische Art

Durchführung

1. Teilen Sie den SchülerInnen Steckbriefe zu Umweltberufen aus. Die SchülerInnen haben 20 Minuten Zeit sich die Steckbriefe durchzulesen, bevor mit dem Spielen begonnen wird.
2. Teilen Sie die SchülerInnen in Teams ein. Es empfiehlt sich eine Teamgröße von 3-4 SchülerInnen.
3. Die Umweltberufe werden auf Zettel geschrieben, gefaltet und in einen Behälter gegeben.
4. Der oder die SchülerIn, die an der Reihe ist, zieht einen Zettel, liest den Zettel und stellt den Umweltberuf pantomimisch dar, erklärt ihn oder beschreibt ihn.
5. In jeder Raterunde darf pro Team nur eine Person mitraten (So kann die Lautstärke gering gehalten werden. Zudem ist die Chance höher, dass keine der Antworten überhört wird und das Spiel fair abläuft).
6. Errät ein/e SchülerIn den Begriff erhält sein bzw. ihr Team einen Punkt.
7. Es wird so lange gespielt, bis alle Zettel präsentiert worden sind.
8. Preisverleihung: Das Team, das die meisten Umweltberufe erraten hat, erhält einen Preis.

Tipps und Hinweise

3. Sie selbst oder die SchülerInnen können den Spielablauf und die Spielregeln nach Belieben verändern. Auch bezüglich Teamgrößen oder Schwierigkeitsgrad können Sie variieren.
 - ➔ Verbieten Sie beim „Erklären“ bestimmte Wörter. Wird diese Regel verletzt, erhält das Team, zu der die Schülerin bzw. der Schüler gehört einen Minuspunkt
 - ➔ Setzen Sie eine Zeitlimit für jede Raterunde: Wird der Beruf innerhalb des Zeitlimits nicht erraten, erhält das Team, zu dem die Schülerin bzw. der Schüler gehört, einen Minuspunkt.
4. Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten um festzulegen, ob ein Umweltberuf erklärt, gezeichnet oder pantomimisch dargestellt werden soll:
 - ➔ Auswürfeln
 - ➔ Jede Raterunde wechselt die Präsentationart (So muss jedes Team gleich oft erklären, zeichnen oder pantomimisch darstellen.)

Diskussion und Reflexion

- Nutzen Sie die letzten 10 Minuten der Unterrichtseinheit um das Gelernte mit den SchülerInnen zu wiederholen.